

Germany-Heidelberg: Construction work for pipelines, communication and power lines

OJ S 118/2023 21/06/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Heidelberg GmbH

Postal address: Kurfürsten-Anlage 42-50

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69115

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: andreas.gutmacher@swhd.de

Telephone: +49 6221/513-4358

Fax: +49 6221/513-3330

Internet address(es):

Main address: <https://swhd.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRLY16W142EM/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRLY16W142EM>

I.6. Main activity

Other activity: Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Strom, Wasser, Gas und Fernwärme

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tief - und Leitungsbau im Jahresvertrag - Sparte Elektrizität

Reference number: 2023-06-15/016

II.1.2. Main CPV code

45231000 Construction work for pipelines, communication and power lines

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Jahresvertrag Tief- und Leitungsbau für die Sparte Elektrizität ab 01.11.2023

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45221250 Underground work other than tunnels, shafts and subways, 45231600 Construction work for communication lines, 45232000 Ancillary works for pipelines and cables

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Main site or place of performance: Heidelberg Die Baustellen liegen im Versorgungs- und Dienstleistungsgebiet der Stadtwerke Heidelberg und der Stadt Eppelheim.

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen im Tief- und Leitungsbau für die Sparte Elektrizität im Jahresvertrag.
Bereitschaftsdienst ist nicht enthalten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2023 End: 31/10/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Option auf Vertragsverlängerung um ein drittes Vertragsjahr

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option auf Vertragsverlängerung um ein drittes Vertragsjahr

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Wir bitten um Hinterlegung der Angaben in beigefügtem Formular KEV 179

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Wir bitten um Hinterlegung der Angaben in beigefügtem Formular KEV 179

Weiterhin:

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens 10 Mio EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Alternativ kann der Bewerber eine schriftliche Erklärung einer Versicherung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien JV 2023 Strom:

- 1.) Der AN muss im Besitz einer gültigen DVGW-Bescheinigung für Bauunternehmen im Leitungstiefbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 (identisch mit AGFW FW 600 und VDE-AR-N 4220) sein.
 - 2.) Der AN muss für Kabelleitungsbauarbeiten im Besitz eines gültigen des RAL-Gütezeichens 962 der Gütegemeinschaft Kabelleitungstiefbau sein.
 - 3.) Elektrotechnische Arbeiten dürfen nur durch Elektrofachkräfte im Sinne der DGUV Vorschrift 3 und DGUV 203-002 mit einer Weiterbildung zum Kabelmonteur durchgeführt werden. Die Eignung der Elektrofachkräfte und Zertifikate sind vorzulegen.
 - 4.) Für die Durchführung einfacher Vermessungsarbeiten ist geschultes Personal nach DVGW Merkblatt GW 128 oder FNN Hinweis S 128 nachzuweisen.
- Alle Zertifikate sind vorzulegen.
- Bei Bewerbern mit Firmensitz außerhalb Deutschland kann die Eignung mit gleichwertigen Nachweisen aus dem Herkunftsland nachgewiesen werden

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/07/2023 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 31/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Frist für die Einreichung von Aufklärungsfragen : 07.07.2023

Schritt 1 des Verfahrens:

Der Teilnahmeantrag ist anhand der in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen und Vorgaben zu erstellen und als Upload auf der E-Vergabe-Plattform einzureichen. Eine Kostenerstattung oder Entschädigungsleistung für die Teilnahme an dem Verfahren wird nicht gewährt. Anhand der vorgenannten Unterlagen werden die eingereichten Antworten geprüft und ausgewertet. Teilnahmeanträge mit unvollständigen oder fehlenden Angaben und Nachweisen können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Bewerber ist für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seiner Angaben allein verantwortlich.

Schritt 2 des Verfahrens:

Erfolgreiche Bewerber erhalten die Aufforderung zur Erarbeitung der Angebote.

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue und Mindestlohngesetz - LTMG) in der aktuellen Fassung Anwendung findet. Die sich daraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Vorgaben des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns(Mindestlohngesetz - MiLoG) des Bundes ab dem 1.1.2015 in der aktuellen Fassung zu beachten sind.

Die Verhandlungsgespräche sind auf einzelne kaufmännische und technische Aspekte beschränkt.

Der Auftraggeber behält sich vor , das Volumen auf mehrere Auftragnehmer zu verteilen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRLY16W142EM

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, muss ein Bewerber bis spätestens zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Auch ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/06/2023